

Französisch

Stoffplan

Wirtschaftsschule Thun

Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft

Vollzeit

1. Allgemeine Bildungsziele

Fremdsprachen sind in der mehrsprachigen Schweiz und in einer globalisierten Welt eine unerlässliche Voraussetzung für die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im In- und Ausland. Sie sichern die Studierfähigkeit, motivieren zum selbstverantwortlichen und lebenslangen Lernen und bilden die Persönlichkeit, indem andere Kulturen erschlossen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen kulturellen Herkunft entdeckt werden. Der Unterricht in der zweiten Landessprache leistet überdies einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der nationalen Kohäsion.

Die Lerngebiete und fachlichen Kompetenzen werden hauptsächlich durch interaktives Sprachhandeln vermittelt und gefestigt. Die Lernenden erweitern das sprachliche Repertoire und entwickeln Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Lernsituationen sowie in Verbindung mit anderen Fächern. Der Kompetenzaufbau wird auf Schulebene weiter unterstützt durch Aufenthalte in anderen Sprachgebieten.

Im Fremdsprachenunterricht gilt der Grundsatz der integrierten Kompetenzen. Die Unterrichtseinheiten zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Lerngebiete gegenseitig durchdringen und dass mehrere Kompetenzen ineinandergreifen (z.B. ein Thema wird im Unterrichtsgespräch oder mittels eines Hörtextes eingeführt, anschliessend wird dazu ein Text gelesen und sein kultureller Hintergrund erschlossen; zum Abschluss beantworten die Lernenden schriftlich vorgegebene Verständnisfragen). Im gesamten Kompetenzerwerb wie auch in der Auseinandersetzung mit kulturellen Themen werden sprachliche Lernstrategien eingeübt.

Eines der Lerngebiete ist der interkulturellen Verständigung und der Kultur gewidmet, wobei neben Literatur und anderen Künsten auch Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Politik in ihren kulturell bedeutsamen Aspekten betrachtet werden. Besonders hervorzuheben ist die Auseinandersetzung mit literarischen und anderen künstlerischen Ausdrucksformen.

Als Bezugsrahmen für den Unterricht im Bereich der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben) dient der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER). Am Ende des Berufsmaturitätsunterrichts verfügen die Lernenden über Kompetenzen im Bereich des Niveaus B2.

2. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten:* die eigenen Sprachkenntnisse einschätzen, dazu Bilanz ziehen und Lernschritte planen
- *Sozialkompetenz:* mit Meinungen anderer sowie mit Widerständen und Konflikten konstruktiv umgehen
- *Sprachkompetenz:* Interpretations-, Kommunikations- und Präsentationsstrategien einsetzen; Sprache als grundlegendes Medium von Kommunikation, Welterschliessung und Identitätsbildung verstehen
- *Interkulturelle Kompetenz:* den eigenen kulturellen Hintergrund kennen, Offenheit gegenüber anderen Kulturen entwickeln und sich im Dialog der Kulturen einbringen; gesellschaftliche Entwicklungen in Gegenwart und Geschichte wahrnehmen und vergleichen
- *Arbeits- und Lernverhalten:* effiziente Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln sowie diese selbstständig und kooperativ anwenden und auswerten
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen):* IKT zur Informationsgewinnung und -vermittlung selbstständig und bewusst einsetzen (Recherchen, Textverarbeitung, Präsentationen); Onlinehilfen wie Wörterbücher und Lernprogramme für selbstständiges Lernen nutzen; webbasierte Plattformen zur Kommunikation und Publikation im persönlichen und fachlichen Bereich verwenden

zusätzlich:

- *Fremdsprachenaufenthalte:* Sprachaufenthalte ermöglichen den Kontakt zur französischen Kultur und fördern die Sozialkompetenz. Die Lernenden nehmen aktiv am Leben im französischsprachigen Kulturraum teil und können sich drei Wochen intensiv mit der Fremdsprache befassen.

3. Didaktisches Konzept

Französisch ist als zweite Landessprache der Schweiz und im Umgang mit unserem Nachbarn Frankreich ein unentbehrliches Verständigungsmittel. Mit der Sprache wird ein bedeutender Kulturraum Europas erschlossen. Französisch ist auch eine der internationalen Fachsprachen in Wissenschaft, Technik, Handel und Kultur. Der Sprachunterricht soll die Lernenden befähigen, sich sprachlich zurechtzufinden, die eigene Persönlichkeit zu entfalten und interkulturelles Verständnis zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit der französischen Sprache fördert auch eine positive, offene Haltung für die schweizerische Mehrsprachigkeit. Sie hilft, sprachliche Barrieren und Grenzen abzubauen und Verständnis für den französischsprachigen Kulturraum aufzubauen.

Aufenthalte im Sprachraum oder andere Formen von Kontakten bieten die Möglichkeit, die sprachlichen Kompetenzen zu erweitern und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen zu fördern.

4. Literatur

- literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren
- ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren
- repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren
- eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln

| Semestre | Connaissances | Compétences / Civilisation | Vocabulaire |
|--|--|--|--|
| 1. Semester 19 Wochen à 5 Lektionen | Révision de la grammaire de base <ul style="list-style-type: none"> • Temps et modes (présent, passé composé, imparfait, plus-que-parfait, futur simple; conditionnel) • Emploi des temps du passé • Subjonctif • Pronoms relatifs • Pronoms personnels • Accord du participe passé | Préparation au DELF B2 <ul style="list-style-type: none"> • Compréhension orale interview, bulletins d'information, exposés, conférences, discours, documentaires, émissions de radio ou télévisées, chansons • Compréhension écrite textes informatifs et argumentatifs (guide de voyage, Le Monde, L'Express, Phosphore, Le Temps, L'Hebdo, etc.) • Production orale présentation et défense d'un point de vue, argumentation, monologue suivi, débat • Production écrite prise de position personnelle argumentée (lettre argumentée, article critique, contribution à un débat, blog, courrier de lecteurs, etc.) | Thèmes <ul style="list-style-type: none"> • Menschliche Beziehungen • Freizeit • Menschliche Persönlichkeit • Gesellschaft und Wirtschaft • Philosophie • Frankophonie • Ökologie und Umwelt |
| | | Civilisation / Littérature <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Originaltexten, Filmen und Nachrichten kulturelle Unterschiede verdeutlichen und diskutieren • ca. 1 - 2 literarische Werke (Kurzgeschichten, Textausschnitte aus längeren Werken, Theaterstücke etc.) inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren, persönliche Reaktionen darauf formulieren, Texte weiterschreiben, Perspektivenwechsel, Handlung vorausahnen | |

| Semestre | Connaissances | Compétences / Civilisation | Vocabulaire |
|---|---|--|---|
| 2. Semester 15 Schulwochen à 5 Lektionen | <ul style="list-style-type: none"> • Conditionnel et Hypothèses • Discours indirect • Articulateurs logiques • Révision de grammaire <ul style="list-style-type: none"> ○ le verbe et l'infinitif ○ le verbe et son complément ○ participe présent et gérondif ○ adjectif et adverbe | <p>Préparation au DELF B2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Compréhension orale interview, bulletins d'information, exposés, conférences, discours, documentaires, émissions de radio ou télévisées, chansons • Compréhension écrite textes informatifs et argumentatifs (guide de voyage, Le Monde, L'Express, Phosphore, Le Temps, L'Hebdo, etc.) • Production orale présentation et défense d'un point de vue, argumentation, monologue suivi, débat • Production écrite prise de position personnelle argumentée (lettre argumentée, article critique, contribution à un débat, blog, courrier de lecteurs, etc.) <p>Civilisation / Littérature (suite)</p> <p>Sprachaufenthalt (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • dreiwöchiger Aufenthalt in La Rochelle, France • Intensivkurs/Prüfungsvorbereitung DELF B2 | <p>Thèmes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologie und Umwelt • Kunst und Kultur, Feste • Schule und Bildung • Werturteile, Meinungen |

Prüfungen

Niveau B2 des europäischen Sprachportfolios

DELF B2

Prüfung im zweiten Semester

Sprachaufenthalt (fakultativ)

La Rochelle, Wochen 14-16

Lehrmittel

Thematischer Schulwortschatz A1 - B2, Klett

Schülergrammatik Französisch, Schulverlag Bern

Marthaler Conjugaison

Destination DELF B2, Cideb

Prüfungsserien DELF B2

Mai 2015

DCD/VBC